

Ergänzung Juso-Grundsatzprogramm: „Freiwilligkeit ersetzt die Wehrpflicht“

Das Grundsatzprogramm der Jusos Hessen-Süd wird um den folgenden Punkt 8.5 ergänzt:

8.5) Freiwilligkeit ersetzt die Wehrpflicht

Die Wehrpflicht ist nicht mehr zeitgemäß, die Wehrgerechtigkeit zudem schon lange nicht mehr gegeben.

Die Sicherheitslage der BRD hat sich seit der Wiedervereinigung und dem Ende des kalten Krieges grundlegend gewandelt, zum ersten mal in unserer Geschichte ist Deutschland nur von Freunden umgeben. Die europäische Perspektive im Rahmen einer möglichen gemeinsamen Sicherheitspolitik erfordert keine Wehrpflicht, in vielen EU-Ländern ist sie mittlerweile aufgegeben worden. Als Jusos setzen wir uns für eine Freiwilligenarmee ein. Alle, die weiterhin zur Bundeswehr gehen und ihren Dienst an der Waffe ableisten wollen, sollen auch weiterhin die Chance dazu bekommen.

Im sozialen und insbesondere im Pflbereich gilt es, Zivildienststellen durch sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze zu ersetzen. Der Zivildienst selbst soll durch Implementierung eines neuen freiwilligen sozialen oder ökologischen Dienst für junge Männer und Frauen beibehalten werden.

Begründung:

Diese elementare Thematik stellt eine Beschlusslage der Jusos Hessen-Süd dar, findet aber bisher keine Erwähnung im Grundsatzprogramm der Jusos Hessen-Süd. Von daher ist eine verbandsweit geführte, ergebnisoffene Debatte (Bezirkskonferenz) mit dem Ergebnis einer entsprechenden Beschlussfassung im Grundsatzprogramm der Jusos Hessen-Süd zwingend geboten.